

Mobile Notenverwaltung

Beitrag von „Timm“ vom 4. Januar 2009 12:46

Zitat

Original von neleabels

Ich bin nun wirklich ein großer Freund von Computertechnik, mit der ich mich hobbyistisch seit Ende der Siebziger beschäftige - wobei ich selbst gerade Jahrgang '68 bin. Aber was meine Notenverwaltung angeht, sehe ich keinen wirklichen Grund, auf die "Papierdatei" im Lehrerkalender zu verzichten. Die wenigen Datenpunkte pro Schüler lassen sich auf einen Blick überschauen und ein Lehrerkalender übersteht ohne Probleme umgeschubste Kaffekannen, Katerbisse oder Sturzregen; Viren gibt es nicht. Einen wirklich überzeugenden Grund, warum man seine Noten elektronisch verwalten sollte, habe ich bisher noch nicht gehört - natürlich kann man seinen Lehrerkalender verlieren, aber selbst bei größter Achtsamkeit gibt es immer ein Restrisiko im Leben

Deine Argumentation kann ich nicht nachvollziehen,

- weil ich persönlich z.B. Noten unterschiedlich gewichte. Ein Beispiel aus Gk: Schriftlich 50%, davon 2 KA, Wiederholungsarbeiten, die wie 1/2 eine KA zählen. Mündlich 50%, dazu zählen die Mitarbeit im Unterricht wieder mit 50%, Mitarbeit während GA- und Projektphasen 25%, 25% Vortragsnote bei GAs u.ä. Meine Excelformel speit mir das immer aktuell aus und für jede Spalte dieser Leistungen haben ich noch den Klassenschnitt. Sorry, aber im Zeitalter der Tabellenkalkulation noch Noten mit dem Taschenrechner zu ermitteln, ist schon etwas von gestern.
- weil eben die einfache, automatisierte Backupmöglichkeit genial ist. Selbst wenn mein Laptop in einen Sintflut von Kaffee ersäuft, sind meine Schülerdaten sicher. Man kann ein Restrisiko immerhin minimieren 😊

Zum Thema Smart Phones und Co:

Ich benutze das Iphone 3G. Meine Schuldaten liegen zum einen auf meiner lokalen iDisk des Laptops und auf der iDisk des Internetservers (alles über sichere Verbindungen mit bis zu 20GB Speicher). Damit kann ich zum einen von jedem internet-/SSL-fähigen Gerät Zugriff auf meine gesamten Schulteile nehmen und zum anderen haben ich eine automatische Synchronisation, also nichts anderes als ein backup. Mit einem kleinen Programm kann ich ohne Internetbrowser direkt Zugriff von meinem Iphone auf das virtuelle Laufwerk nehmen. Noch ist es aber leider nicht möglich, die Dateien zu verändern. Sollte aber nur eine Frage der Zeit sein, bis sich das ändert.

Dass Apple die Iphone-Software verbessern muss, um gegen Android und Co zu bestehen, halte ich momentan für ein Gerücht. In allen Testberichten und Youtube-Demovideos habe ich noch kein Gerät gefunden, das so bedienerfreundlich und stabil läuft wie das Iphone. Über die Kamera kann man sich streiten, für gelegentliche Bilder reicht sie bestimmt, für den Rest habe ich eine kleine Casio Exilim - und mit der fahr ich auch ggf. lieber im Winter willi-bognermäßig die Piste runter als mit meinem Smartphone in der Hand.